

Wenn das Wasser kommt...

Vorsorgliche Massnahmen, heute

- Keine wertvollen Gegenstände in Untergeschossen lagern
- Ev. Kritische Materialien (Chemikalien) nicht am Boden, sondern in der Höhe lagern
- Ev. Technische Massnahmen treffen, damit Wasser nicht oder nur verzögert in die Räume gelangen kann
- Material zur Verspannung von Heizöltank und ev. Schachtdeckel bereithalten
- Taschenlampen, Batterien und Kerzen bereithalten

Massnahmen bei Anzeichen von Hochwasser

- Gegenseitige Unterstützung im Quartier (Nachbarschaft, Betagte)
- Wertvolle oder „kritische“ Gegenstände aus Untergeschossen in höher gelegene Räume verlegen
- Auto aus Einstallhalle oder Garage fahren
- Heizöltank und Schachtdeckel gegen die Decke verspannen
- Sich über Anordnungen der Behörden (Lokalradio, Lautsprecherdurchsagen) informieren

Massnahmen während des Hochwassers

- Gegenseitige Unterstützung im Quartier (Nachbarschaft, Betagte)
- Ruhe bewahren, sich Überblick im Quartier verschaffen
- Solange noch möglich, Untergeschosse räumen
- Wenn Wasser im Raum: Stromführende Geräte nicht anfassen, sich nicht in die Nähe von elektrischen Installationen begeben

Massnahmen nach dem Hochwasser

- Gegenseitige Unterstützung im Quartier (Nachbarschaftshilfe)
- Ev. Hilfsbegehren mit den Einsatzdiensten absprechen
- Kontaktaufnahme mit ev. ferienabwesenden Personen
- Sofort mit der Reinigung der betroffenen Räume und Materialien beginnen (vor Eintrocknung des Schlammes)
- Kontaktieren der Gebäude- und Hausratversicherung
- Entfeuchten der Räume, ev. Fachpersonen beiziehen
- Überprüfen der Heizung und Tanksystem, Fachpersonen beiziehen
- Elektrische Installationen durch Fachpersonal prüfen lassen
- Überprüfung des Schutzraumes, Fachperson beiziehen